



**Tagesordnung I Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 25. August 2010**

Vorlagen-Nr. 10-F-01-0062

**Stromspar-Check  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.8.2010 -**

Im Rahmen des Projekts „Stromspar-Check“ des Caritasverbands Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., unter Beteiligung der Landeshauptstadt Wiesbaden, werden einkommensschwache Haushalte in Wiesbaden rund um Einsparpotentiale bei Wasser- und Haushaltsstromverbrauch beraten und Langzeitarbeitslose als Energiesparberater qualifiziert.

*Der Magistrat möge berichten:*

- Wie viel Langzeitarbeitslose konnten als Stromsparhelfer in Arbeitsgelegenheiten qualifiziert werden?
- Wie war die Qualifizierung gestaltet?
- Welche Möglichkeiten der Ausbildung als Energieberater z.B. zur Ausstellung von Energiepässen für Wohngebäude nach Vorgaben der EnEV 2007 oder als BAFA- anerkannter vor Ort Energieberater (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) sind für die qualifizierten Maßnahmenteilnehmer gegeben Welche Unterstützung bekommen sie von der Landeshauptstadt Wiesbaden?
- Wie viele Empfänger von Leistungen nach dem SGB II und Bezieher von Wohngeld konnten durch die Beratungen erreicht werden?
- Gibt es belastbare Zahlen, wie sich der Energieverbrauch der Zielgruppe verändert hat und welche finanziellen Einsparungen erzielt werden konnten?
- Wie sah die Finanzierung des Projektes durch die Landeshauptstadt Wiesbaden aus?
- Kann eine Finanzierung des Projektes weiterhin gewährleistet werden?

---

**Beschluss Nr. 0110**

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2010

Diers  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2010

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2010

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister